



Hygienekonzept der SG Stormarn Süd

Aktualisierung 19.08.20

Aus Gründen der Zweckmäßigkeit, insbesondere der Lesbarkeit, wird auf die weibliche Sprachform verzichtet. Alle Bestimmungen und Bezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf Frauen und Männer. Die SG Stormarn Süd schätzt alle Sportlerinnen, Sportler, Trainerinnen und Trainer gleichermaßen.

Grundsätzliches

Das Hygiene- und Nutzungskonzept der SG Holstein Süd ist entworfen und getragen vom SV Siek, TuS Hoisdorf & SV Großhansdorf. Alle Vereine verpflichten gleichermaßen sich zur Umsetzung, Durchführung und Kontrolle des Konzeptes.

Dieses Konzept gilt verbindlich für alle Fußballmannschaften der SG Stormarn Süd im aktiven Spiel- und Wettkampfbetrieb während der Corona-Pandemie. Bei einer Veränderung der Umstände kann das Konzept jederzeit angepasst oder außer Kraft gesetzt werden.

Die Trainer und Betreuer der jeweiligen Mannschaften sind verantwortlich für die gewissenhafte Durchführung aller genannten Maßnahmen.

Das Konzept muss jedem und jederzeit zugänglich sein. Bei Verlangen durch behördliche Kontrollen ist das Konzept vorzulegen.

Allgemeine Richtlinien:

1. Sofort nach Betreten des Sportplatzes müssen die Hände gewaschen und / oder desinfiziert werden
2. Es stehen die Damen- und Herrentoilette zur Verfügung. Diese werden im „Einbahnstraßensystem“ genutzt. Der Eingang erfolgt deutlich gekennzeichnet über den Eingangsbereich der Umkleiden. Der Ausgang befindet sich ebenfalls gekennzeichnet über den Besprechungsraum. Jeweilige Markierungen weisen auf die Nutzungsrichtung hin
In den Toiletten sind Desinfektionsmöglichkeiten für die sanitären Einrichtungen sowie Händedesinfektion vorhanden, ebenso die Anleitung zum richtigen Händewaschen
3. Die Toiletten dürfen nur einzeln betreten werden
4. Die sanitären Anlagen werden durch den Sportverein regelmäßig gereinigt und desinfiziert
5. Sollten Duschen und Umkleiden auf dem Vereinsgelände vorhanden sein, stehen diese unter Einhaltung des Mindestabstands zur Verfügung. Es dürfen jeweils nur zwei Duschen gleichzeitig genutzt werden. Eine ausreichende Belüftung der Duschen muss zu jeder Zeit gewährleistet sein
6. Die Nutzung der Umkleiden ist auf ein Minimum zu reduzieren. Es dürfen sich max. 4 Personen gleichzeitig im Umkleideraum aufhalten
7. Der Trainer führt eine Anwesenheitsliste zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten und reicht diese in der Geschäftsstelle des SV Großhansdorf ein (info@sv-grosshansdorf.de)
8. Der Mindestabstand von mind. 1.5 Metern ist abseits des aktiven Sportbetriebes (Training, Spiel) einzuhalten
9. Für Sportmaterial steht während und nach dem Trainingsbetrieb Desinfektionsmittel zur Verfügung
10. Sportler/Innen, die sich krank fühlen oder Krankheitszeichen aufweisen, sind nicht zum Sport zugelassen
11. Es sind im Regelsportbetrieb keine Zuschauer (Eltern!) auf dem Sportplatz zugelassen
12. Den Anweisungen der Trainer ist Folge zu leisten, Verstöße gegen die Nutzungs- und Hygieneregeln haben den Trainingsausschluss zur Folge
13. Die Husten- und Niesetikette ist zu beachten

Spezifische Richtlinien für den Trainingsbetrieb:

1. Auf Händeschütteln oder Abklatschen wird sowohl beim Begrüßen, als auch während der Trainingszeit verzichtet
2. Der Mindestabstand muss beim Auf- und Abbau von Trainings- oder Wettkampfarealen eingehalten werden
3. Jeder Trainingsteilnehmer muss sein eigenes Getränk mitbringen
4. Die Trainingsteilnehmer kommen in Sportkleidung zum Training um das Nutzen der Umkleiden weitestgehend zu vermeiden
5. Alle Teilnehmer müssen vor Trainingsbeginn auf die Hygieneregeln hingewiesen werden

Spezifische Richtlinien für den Wettkampfbetrieb:

1. Die Mannschaften treffen sich vor dem jeweiligen Sportgelände und gehen gesammelt zu ihrem zugewiesenen Treffpunkt
2. Alle Wettkampfteilnehmer, Betreuer, Trainier, Schiedsrichter und Zuschauer müssen auf die Hygieneregeln hingewiesen werden (z.B. durch Aushänge)
3. Heim- und Gastmannschaft müssen getrennt untergebracht werden
4. In den Fluren des Kabinentraktes besteht Maskenpflicht
5. Im Kabinentrakt hält sich immer nur eine Mannschaft auf
6. Die Vermischung mehrerer Mannschaften ist untersagt und unbedingt zu vermeiden
7. Auf Händeschütteln oder Abklatschen wird zu jeder Zeit verzichtet, es findet kein gemeinsames Einlaufen statt
8. Niesen und Spucken auf den Platz ist untersagt
9. Alle Trainer und Betreuer haben eine Maske sowie Einmalhandschuhe griffbereit um im Notfall Erste-Hilfe leisten zu können
10. Alle Wettkampfteilnehmer, Betreuer, Trainer, Zuschauer, Schiedsrichter und sonstige Personen müssen mit Kontaktdaten erfasst werden
11. Für Zuschauer ist ein ausgewiesener und gekennzeichnete Bereich, getrennt nach Heim- und Gastmannschaft auszuweisen. Innerhalb dieser Bereiche gilt der Mindestabstand
12. Es sind max. 150 Zuschauer zugelassen
13. Die Kontrolle zur Einhaltung des Mindestabstands bei Zuschauern obliegt der Heimmannschaft
14. Es obliegt dem gastgebenden Verein, Zuschauer auszuschließen, wenn die Einhaltung des Mindestabstands nicht gewährleistet oder kontrolliert werden kann
15. Die Hygiene- und Nutzungsregeln sind bei der Zeitplanung von Wettkämpfen zu berücksichtigen
16. Die Eintragung vom Spielbericht in das DFBnet soll über das eigene mobile Gerät vorgenommen werden
17. Absprachen vor dem Spiel und während der Halbzeit sollen im Freien stattfinden. Ist dies nicht möglich, müssen die Mannschaften nacheinander in den Kabinentrakt
18. Nach dem Wettkampf sollen alle Mannschaften plus Trainer, Betreuer und Zuschauer den Sportplatz zügig verlassen
19. Die Heimmannschaft ist für die Desinfektion der genutzten Sportgeräte verantwortlich
20. Es werden keine Getränke und / oder Speisen verkauft